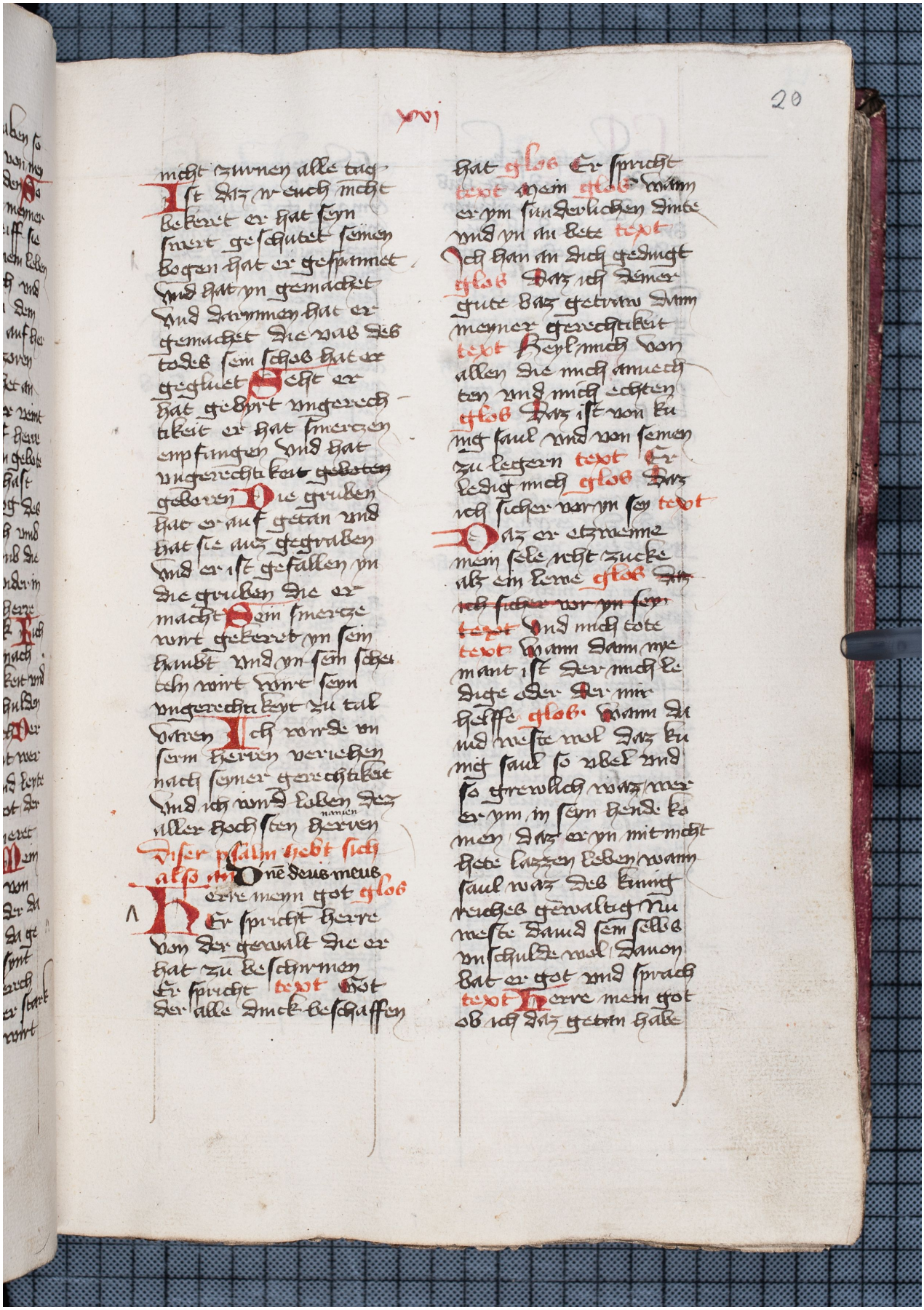
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mecht zurnen alle tag
Ist dez nit euch mecht
bekert er hat sein
swert geschuret seinen
bogen hat er gespannet
vnd hat in gemacht
vnd darinnen hat er
gemacht die waffen des
todes sein schaf hat er
gegluet Sehet er
hat gedwrt vngerech-
tikait er hat smerzen
empfangen vnd hat
vngerechtikait geboren
geboren Er gruben
hat er auf getan vnd
hat sie aus gegraben
vnd er ist gefallen in
die gruben die er
macht Sein smerze
wirt gekert in sein
haubt vnd in sein scha-
tten wirt kumen sein
vngerechtikait zu tal
dritten Ich werde in
sein herren verichen
nach seiner gerechtikait
vnd ich wird loben den
namen
aller hochsten herren
Diser psalm sicht sich
also zu
Domine deus meus
herre mein got glos
Er spricht herre
von der gewalt die er
hat zu beschirmen
Er spricht text Got
der alle dinck beschaffen
hat glos Er spricht
text in dem glos wann
er in sunderlichen dinge
vnd in die bete text
Ich han in dich gedingt
glos Daz ich deiner
gute daz getraw dann
meiner gerechtikait
text Beyl mich von
allen die mich anuech-
ten vnd mich schaten
glos Daz ist von ku
nig saul vnd von seinen
zu bestan text Er
lediget mich glos Daz
ich sicher war in sey text
Daz er ertzeume
mein sele nicht zucke
als ein lewe glos ~~Daz~~
~~ich sicher war in sey~~
text Vnd mich tote
text wann dann nye
mant ist der mich be-
dige oder der mir
helffe glos wann du
vnd weste wol daz ku
nig saul so vbel vnd
so grewlich was wie
er in in sein hend ko
men Daz er in mit mecht
hete lassen leben wann
saul was des kunigs
rechtes gewaltig Nu
weste dauid sein selbs
vnschuldig wol Danon
hat er got vnd sprach
text Herre mein got
ob ich daz getan habe